

Grundlagenmodul

Modulnummer	GM1
Modulname	Grundlagen der Erziehungswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Erziehungswissenschaft; Überblick über die Geschichte der Pädagogik; allgemeine bzw. exemplarische Darstellung von Grundfragen und Grundbegriffen der Erziehungswissenschaft, Denktraditionen, Klassiker und die wichtigsten Strömungen; Einführung in das Verständnis von Profession, Disziplin und deren Zusammenhang; wissenschaftliches Arbeiten</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zum Verständnis der Erziehungswissenschaft, ihrer Geschichte, Strömungen und Theorietraditionen, der wichtigsten Grundbegriffe und pädagogischen Lehren als Überblickswissen und Orientierung; Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft, Erwerb der Fähigkeit zur Präsentation von Sachverhalten</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Erziehungswissenschaft (2 LVS) • S: Geschichte der Pädagogik (2 LVS) • S: Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft • Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zum Seminar Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft • 20-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten) im Seminar Geschichte der Pädagogik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Hausarbeit zum Seminar Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier im Seminar Geschichte der Pädagogik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Grundlagenmodul

Modulnummer	GM2
Modulname	Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen und Grundbegriffe der Erwachsenenbildung und Weiterbildung; gesellschaftliche, bildungspolitische, historische Bedingungsgefüge; Gegenstandsbereiche berufsfeldspezifischen Handelns, zentrale Aufgaben und institutionelle Verfasstheit; Konzepte Lebenslangen Lernens; Lernen im Erwachsenenalter einschließlich Grundfragen sozialstruktureller und biografischer Lernvoraussetzungen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul führt in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung als Berufsfeld und wissenschaftliche Bezugsdisziplin erwachsenenpädagogischen Handelns ein. Die Studierenden lernen verschiedene Handlungs- und Aufgabenfelder sowie spezifische Ansätze, theoretische und bildungspolitische Konzepte und Institutionen lebensbegleitenden Lernens kennen. Sie erwerben Kenntnisse zum Verstehen von Erwachsenenbildung im Bildungssystem, von der Weiterbildungspraxis sowie der Kontextualisierung lebensbegleitenden Lernens.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung (2 LVS) • S: Grundfragen und Perspektiven lebensbegleitenden Lernens (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Leistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten) und Diskussion eines eigenen Beitrags im Seminar Grundfragen und Perspektiven lebensbegleitenden Lernens oder Protokoll (Umfang: 3 Seiten; zur jeweils vorangegangenen Sitzung sowie Ausblick und Kommentierung) im Seminar Grundfragen und Perspektiven lebensbegleitenden Lernens • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier und Diskussion eines eigenen Beitrags im Seminar Grundfragen und Perspektiven lebensbegleitenden Lernens, Gewichtung 1 oder Protokoll im Seminar Grundfragen und Perspektiven lebensbegleitenden Lernens, Gewichtung 1 • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Grundlagenmodul

Modulnummer	GM3
Modulname	Grundlagen der Didaktik
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Didaktik und Fachdidaktik im System der Wissenschaften; Entscheidungsmodell der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik: Bestimmung von Zielen, Treffen von didaktischen Entscheidungen, Auswahl von Themen und Methoden, Evaluation; Implementationsmodell der allgemeinen fachoffenen Didaktik: Vorstellung, Einordnung und Bewertung neuerer Lehr-Lern-Verfahren</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen sich Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik aneignen. Dies beinhaltet ein Überblickswissen über die Ziele und Entscheidungen, die eine Lehr-Lernsituation erfordert. Ferner sollen die Studierenden Einblick in die Zusammenhänge zwischen den Entscheidungen und deren Implementation erlangen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Allgemeine Fachoffene Didaktik 1 (2 LVS) • V: Allgemeine Fachoffene Didaktik 2 (2 LVS) • Ü: Allgemeine Fachoffene Didaktik 1 (1 LVS) • Ü: Allgemeine Fachoffene Didaktik 2 (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Allgemeine Fachoffene Didaktik 1 und 2
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebotes	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Grundlagenmodul

Modulnummer	GM4
Modulname	Einführung in die Methoden der Bildungsforschung
Modulverantwortlich	Professur Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Methoden der erziehungswissenschaftlichen Forschung, quantitative und qualitative Methoden der Bildungsforschung, methodologische Grundlagen, Verfahren der Datenerhebung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden kennen die Unterschiede in der Forschungslogik quantitativer und qualitativer Verfahren der Bildungsforschung und wichtige Verfahren der Erhebung und Auswertung quantitativer und qualitativer Daten. Sie wissen um die Abhängigkeit methodischer Entscheidungen von den zugrunde liegenden erziehungswissenschaftlichen Problemstellungen und haben Einblick in den Ablauf empirischer Forschungsprojekte.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in quantitative Methoden der Bildungsforschung (2 LVS) • V: Einführung in qualitative Methoden der Bildungsforschung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Einführung in quantitative Methoden der Bildungsforschung • 90-minütige Klausur zu Einführung in qualitative Methoden der Bildungsforschung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Einführung in quantitative Methoden der Bildungsforschung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zu Einführung in qualitative Methoden der Bildungsforschung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Grundlagenmodul

Modulnummer	GM5
Modulname	Einführung in die Interkulturelle Pädagogik
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In Auseinandersetzung mit grundlegenden Positionen der interkulturellen Pädagogik werden Anforderungsbereiche und Probleme dieses Gebietes eingeführt. Die Studierenden werden mit den Grundbegriffen und mit empirischen Befunden vertraut gemacht. Insbesondere werden gesellschaftspolitische Implikationen unter der Perspektive einer interkulturellen Pädagogik reflektiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von Kenntnissen über grundlegende Perspektiven interkultureller Pädagogik, deren Einsatzfähigkeit, gesellschaftlicher Notwendigkeit und Grenzen</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Interkulturelle Pädagogik (2 LVS) • Ü: Migration und Bildung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Interkulturelle Pädagogik • 20-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten) zu einem Thema der Übung Migration und Bildung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Einführung in die Interkulturelle Pädagogik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier zu einem Thema der Übung Migration und Bildung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Grundlagenmodul – Nebenfach Psychologie

Modulnummer	GM-NF psy
Modulname	Grundlagen der Psychologie
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Grundlagen psychologischer Teilbereiche. Vermittlung grundlegender Konzepte, theoretischer Ansätze und empirischer Ergebnisse</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde psychologischer Grundlagenforschung</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus dem folgenden Angebot sind drei Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Entwicklungspsychologie (2 LVS) • V: Einführung in die Sozialpsychologie (2 LVS) • V: Kognition I (2 LVS) • V: Einführung in die Emotionspsychologie (2 LVS) • V: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (2 LVS) • V: Motivationspsychologie (2 LVS) • V: Einführung in die Biopsychologie (2 LVS) • V: Evolutionäre Theorien des Verhaltens (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 90-minütige Klausur zu jeder der drei gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der Prüfungsleistungen ist jeweils 1.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Grundlagenmodul – Nebenfach Wirtschaft und Betrieb

Modulnummer	GM-NF wiwi
Modulname	BWL I
Modulverantwortlich	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft/ Professur VWL IV – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst sowohl betriebswirtschaftliche als auch volkswirtschaftliche Grundlagen: Dabei werden die Grundbegriffe sowie grundlegende theoretische Modelle dieser beiden Bereiche untersucht. In der Betriebswirtschaftslehre steht der Betrieb mit seinen organisationalen Gegebenheiten im Fokus des Erkenntnisinteresses. Die Volkswirtschaftslehre hinterfragt das Wirtschaften im gesellschaftlichen Zusammenhang sowohl auf der mikroökonomischen Ebene als auch auf der makroökonomischen Ebene.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung von Kenntnissen über ausgewählte betriebs- und volkswirtschaftliche Kategorien und theoretische Konzepte und eines Grundverständnisses für betriebs- und volkswirtschaftliche Zusammenhänge; Entwicklung von Fähigkeiten zur kritischen Analyse komplexer wirtschaftswissenschaftlicher Sachverhalte insbesondere auch durch fallstudienbasierte Übungen</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die BWL (2 LVS) • V: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (2 LVS) • Ü: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die BWL • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Einführung in die BWL, Gewichtung 1 • Klausur zur Vorlesung Einführung in die Wirtschaftswissenschaften, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Grundlagenmodul – Nebenfach Medien und Information

Modulnummer	GM-NF med
Modulname	Medienkommunikation
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung von Grundlagen der Medienwissenschaft, Mediengeschichte, Medienpsychologie und Medienpädagogik</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb und Anwendung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der medienwissenschaftlichen Teildisziplinen</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus folgenden Angeboten sind zwei Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Mediengeschichte (2 LVS) • V: Einführung in die Medienpsychologie (2 LVS) • V: Pädagogisch-psychologische Grundlagen des E-Learning (2 LVS) • V: Medientheorie (2 LVS) • V: Instruktionspsychologie und didaktische Aspekte des E-Learning (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der Prüfungsleistungen ist jeweils 1.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Grundlagenmodul – Nebenfach Sport und Erlebnis

Modulnummer	GM-NF sport
Modulname	Grundlagen der Sportwissenschaft und der Erlebnispädagogik
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Allgemeine Anwendung erlebnis- und sportpädagogischer Theorien und Handlungsmethoden; fundierte, kritische Auseinandersetzung mit Grundbegriffen und Konzepten der Erlebnis- und Sportpädagogik sowie wahlweise der Sportpsychologie oder Sportsoziologie; Reflexion der Grundformen sportpädagogischen und erlebnispädagogischen Handelns</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Erkenntnissen der Disziplinen Sport- und Erlebnispädagogik; Erwerb von Grundkenntnissen für eigene Praxisforschungsprojekte im Bereich der Erlebnispädagogik und des Sports; Überblick über Arbeits- und Praxisfelder der Erlebnispädagogik</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sportpsychologische Grundlagen (2 LVS) • oder • V: Sportsoziologische Grundlagen (2 LVS) • V: Sportpädagogische Grundlagen (2 LVS) • S: Einführung in die Erlebnispädagogik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen • 30-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier (Umfang: 2 Seiten) im Seminar Einführung in die Erlebnispädagogik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Sportpädagogische Grundlagen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier im Seminar Einführung in die Erlebnispädagogik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Aufbaumodul

Modulnummer	AM1
Modulname	Grundformen pädagogischen Handelns
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Theoretische und praktische Einführung in Grundformen pädagogischen Handelns (Unterrichten, Beraten, Erziehen); Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlich orientierten Theorien pädagogischen Handelns; Reflexion der Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft; Erwerb von Grundkenntnissen zu Problemen pädagogischer Berufstätigkeit</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von vertieften Kenntnissen zum Verständnis der Erziehungswissenschaft, Reflexion pädagogischer Konzepte und Grundprobleme pädagogischer Berufstätigkeit, Vertiefung der Fähigkeit zur Präsentation von Sachverhalten</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Praktische Einführung in Grundformen pädagogischen Handelns (2 LVS) • S: Theorien und Probleme pädagogischen Handelns (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	GM1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation und Diskussion eines eigenen Beitrags im Seminar Theorien und Probleme pädagogischen Handelns
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 45-minütige mündliche Präsentation im Seminar Praktische Einführung in Grundformen pädagogischen Handelns • Hausarbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zum Seminar Theorien und Probleme pädagogischen Handelns
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation im Seminar Praktische Einführung in Grundformen pädagogischen Handelns, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Hausarbeit zum Seminar Theorien und Probleme pädagogischen Handelns, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Aufbaumodul

Modulnummer	AM2
Modulname	Professionelle Kompetenzen und erwachsenenpädagogisches Wissen
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Berufsfelder und Aufgabengebiete der Erwachsenenbildung; erwachsenenpädagogische Handlungsfelder auf der Mikro-, Meso- und Makroebene (z. B. Programmplanung; Weiterbildungsberatung; Qualitätsmanagement); Professionswissen und professionelles Handeln</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Wissen und Kompetenzen zur Gestaltung, Begleitung und Bewertung erwachsenenpädagogischer Lehr-/Lernkulturen. Sie verfügen über Kenntnisse und Methoden z.B. zum Planungs-, Beratungs-, Organisations-, Evaluations- und Vermittlungshandeln. Sie kennen bildungstheoretische und empirische Implikationen der erwachsenenpädagogischen didaktischen Handlungsebenen. Sie können dieses Wissen auf die erwachsenenpädagogische Professionsdiskussion beziehen und kennen deren Besonderheiten. Ergänzend werden Praxisfelderkundungen und (regionale) Institutionalisierungsformen einbezogen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Professionalität/Professionalisierung in der Erwachsenenbildung (2 LVS) • S: Praxis(felder) und Methodenlabor (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	GM2: Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll (Umfang: 3 Seiten; Bearbeitungszeit: 1 Woche; zur vorangegangenen Sitzung sowie Ausblick und Kommentierung) im Seminar Professionalität/Professionalisierung in der Erwachsenenbildung
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation im Seminar Professionalität/Professionalisierung in der Erwachsenenbildung • Hausarbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zum Seminar Praxis(felder) und Methodenlabor
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation im Seminar Professionalität/Professionalisierung in der Erwachsenenbildung, Gewichtung 1 • Hausarbeit zum Seminar Praxis(felder) und Methodenlabor, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Aufbaumodul

Modulnummer	AM3
Modulname	Bildung in Beruf und Betrieb
Modulverantwortlich	Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Grundfragen beruflicher Bildung: Beruf und Gesellschaft, Berufsbildung im Bildungssystem, duale und schulische Formen der Berufsausbildung, Lernorte, Ausbildungsziele und -inhalte, Aufgaben des Ausbilders</p> <p>Betriebspädagogik: Besonderheiten des Lehrens und Lernens am Lernort Betrieb unter Einbeziehung von Aspekten der Organisations- und Personalentwicklung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen ein Überblickswissen über die Formen und Gestaltung der Berufsausbildung erwerben. Des Weiteren sollen sie das Grundlagenwissen zur betrieblichen Bildungsarbeit vertiefen, um sich grundlegende pädagogische Zusammenhänge selbständig erschließen zu können. Die Studierenden sollen Literaturrecherchen durchführen, wissenschaftliche Forschungsfelder unter Zuhilfenahme der Methoden der komparativen Bildungsforschung bearbeiten sowie Kenntnisse zur Berufsausbildung im Betrieb auf realitätsnahe Situationen übertragen.</p>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Seminar. <ul style="list-style-type: none"> • S: Grundfragen beruflicher Bildung (2 LVS) • S: Betriebspädagogik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	GM 3: Grundlagen der Didaktik
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar): <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation zum Seminar Grundfragen beruflicher Bildung • 20-minütige mündliche Präsentation zum Seminar Betriebspädagogik
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Grundfragen beruflicher Bildung und Betriebspädagogik
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 330 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Aufbaumodul

Modulnummer	AM4
Modulname	Praxis der Bildungsforschung
Modulverantwortlich	Professur Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Studierenden lernen empirische Daten zu erheben, analysieren und interpretieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über statistische Verfahren der Datenauswertung, den Umgang mit SPSS, interpretativer Verfahren, der Datenaufbereitung und Präsentation. Ausgehend von den eigenen Analysearbeiten erhalten die Studierenden einen vertieften Einblick in die wissenschaftliche Praxis und werden damit in die Lage versetzt, wissenschaftliche Ergebnisse in ihrer Reichweite und Aussagekraft einzuschätzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Verfahren der Analyse empirischer Daten (2 LVS) • V: Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	GM4: Einführung in die Methoden der Bildungsforschung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: ca. 25 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zum Seminar Verfahren der Analyse empirischer Daten • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 13 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Verfahren der Analyse empirischer Daten, Gewichtung 2 • Klausur zur Vorlesung Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 390 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Aufbaumodul – Nebenfach Psychologie

Modulnummer	AM-NF psy
Modulname	Vertiefung psychologischer Grundlagen
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Vertiefte Beschäftigung mit psychologischen Teilbereichen; Vermittlung grundlegender Konzepte, theoretischer Ansätze und empirischer Erkenntnisse</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vertiefte Kenntnisse über Konzepte, theoretische Ansätze und empirische Erkenntnisse aus einzelnen Bereichen der Psychologie</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus dem folgenden Angebot sind drei Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Kognition II (2 LVS) • V: Einführung in die Organisationspsychologie (2 LVS) • V: Einführung in die Arbeitspsychologie (2 LVS) • V: Instruktionspsychologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine 90-minütige Klausur zu jeder der drei gewählten Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der Prüfungsleistungen ist jeweils 1.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Aufbaumodul – Nebenfach Wirtschaft und Betrieb

Modulnummer	AM-NF wiwi
Modulname	BWL II
Modulverantwortlich	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst verschiedene betriebswirtschaftliche Gebiete:</p> <p><u>Inhalte:</u> So werden ausgewählte Führungs-, Entscheidungs- und Organisationsinstrumente, sowie Instrumente des operativen Marketings und des internen Rechnungswesens analysiert. Weiterhin erfolgt eine Bearbeitung von Fällen zu unterschiedlichen betrieblichen Problemfeldern. Und schließlich wird die Organisation als Struktur und Prozess betrachtet, wobei der Schwerpunkt im Bereich des Personalmanagements liegt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zu befähigen, betriebswirtschaftliche Instrumente zu verstehen, anzuwenden und kritisch zu beurteilen. Ferner sollen sie lernen, betriebliche Problemfelder zu identifizieren, vor einem theoretischen Hintergrund zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren. Und schließlich sollen die Studierenden den Stellenwert der Organisation und der Personalwirtschaft für den Erfolg der Unternehmensführung erkennen, theoretische Konzepte beschreiben sowie deren Hintergründe, Absichten und Wirkungen auf die Organisationsmitglieder analysieren und beurteilen können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Instrumente der BWL (BWL II-a) (1 LVS) • Ü: Instrumente der BWL (BWL II-a) (1 LVS) • Ü: Fallstudien der BWL (BWL II-b) (2 LVS) • S: Organisation und Personal (BWL II-c) (2 LVS) <p>Zu Instrumente der BWL (BWL II-a) werden ggf. auch Tutorien genutzt.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Klausur zu Einführung in die BWL aus Modul GM-NF wiwi BWL I; für das Seminar BWL II-c: Übung BWL II-b
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Einführung in die BWL aus Modul GM-NF wiwi BWL I und folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar): für die Klausur zu Instrumente der BWL (BWL II-a): • Bearbeitung und 40-minütige Präsentation einer Fallstudie in der Übung Fallstudien der BWL (BWL II-b) • für die Hausarbeit zu Organisation und Personal (BWL II-c): • 20-minütiges Referat im Seminar Organisation und Personal (BWL II-c)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Instrumente der BWL (BWL II-a) • Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zu Organisation und Personal (BWL II-c)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Instrumente der BWL (BWL II-a), Gewichtung 1 • Hausarbeit zu Organisation und Personal (BWL II-c), Gewichtung 1

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Aufbaumodul – Nebenfach Medien und Information

Modulnummer	AM-NF med-1 (578190)
Modulname	Medientools
Modulverantwortlich	Professur Medieninformatik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Zentrale Inhalte der Vorlesung Medientools sind die Definition und Erläuterung zentraler Begriffe und Techniken der Medieninformatik in Theorie und Praxis. In der Übung werden die Studierenden im Umgang mit dem Equipment der Professur Medieninformatik geschult.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden haben einen breiten Überblick über die speziellen Technologien, die in der Medieninformatik Anwendung finden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Medientools (1 LVS) • Ü: Medientools (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden durch Methoden des E-Learning unterstützt und können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Medientools
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 3 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 90 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Aufbaumodul – Nebenfach Medien und Information

Modulnummer	AM-NF med-2 (578070)
Modulname	Medienergonomie
Modulverantwortlich	Professur Medieninformatik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Medienergonomie behandelt Interaktionsmöglichkeiten zwischen Mensch und Computer insbesondere bei multimedialen Inhalten. Ziel ist eine benutzer-gerechte Gestaltung von Benutzeroberflächen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erhalten ein tiefes Verständnis über die Theorien, Konzepte, Methoden, Techniken und Wirkungsweisen der Medien.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none">• V: Medienergonomie (2 LVS)• Ü: Medienergonomie (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden durch Methoden des E-Learning unterstützt und können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Technische Grundkenntnisse von Medien
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">• 60-minütige Klausur zu Medienergonomie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem zweiten Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Aufbaumodul – Nebenfach Sport und Erlebnis

Modulnummer	AM-NF sport
Modulname	Vertiefung sportwissenschaftlicher und erlebnispädagogischer Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Fundierte, kritische Auseinandersetzung mit Grundbegriffen und Konzepten der Erlebnispädagogik sowie der Trainingswissenschaft; Reflexion der Grundformen der Trainingswissenschaft sowie des erlebnispädagogischen Handelns; fundierte Einblicke in die Sportpraxis und Sporttheorie</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von weiterführenden Kenntnissen und Erkenntnissen der Disziplinen Sport (Trainingswissenschaft) und Erlebnispädagogik; Erwerb von weiterführenden Kenntnissen für eigene Praxisforschungsprojekte im Bereich der Erlebnispädagogik (zum Beispiel im Rahmen einer Exkursion) und des Sports; Überblick über Praxisfelder der Erlebnispädagogik und der Trainingswissenschaft; Erwerb von vertieften praktischen Kenntnissen und Erkenntnissen der Disziplin Sport (praktische und theoretische Übungen im Sport); Erwerb von Grundkenntnissen für eigene Projekte im Bereich der Sportarten; Überblick über Sportarten und deren Anwendungsbereiche</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der Trainingswissenschaft (2 LVS) • S: Erziehungswissenschaftliche Fundierung der Erlebnispädagogik (2 LVS) • Ü: Übungen zur Sportpraxis und Sporttheorie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	GM-NF sport: Grundlagen der Sportwissenschaft und der Erlebnispädagogik
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier (Umfang: 3 Seiten) im Seminar Erziehungswissenschaftliche Fundierung der Erlebnispädagogik • 30-minütige mündliche Präsentation zu Übungen zur Sportpraxis und Sporttheorie • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier im Seminar Erziehungswissenschaftliche Fundierung der Erlebnispädagogik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • mündliche Präsentation zu Übungen zur Sportpraxis und Sporttheorie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Trainingswissenschaft, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM1
Modulname	Diskurse und Forschungsfelder der Allgemeinen Erziehungswissenschaft
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Allgemeine bzw. exemplarische Anwendung erziehungswissenschaftlicher Theorien und Methoden; Fallstudienarbeit; Untersuchungen zu pädagogischer Professionalität; Recherche von und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen erziehungswissenschaftlichen Debatten, Forschungsproblemen und Kernproblemen der Erziehungswissenschaft</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von vertieften Kenntnissen zum Verständnis der Erziehungswissenschaft in Disziplin und Profession</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Kasuistik und pädagogische Professionalität (2 LVS) • S: Aktuelle Diskurse und Probleme der Erziehungswissenschaft (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	GM1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft und AM1: Grundformen pädagogischen Handelns
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zum Seminar Aktuelle Diskurse und Probleme der Erziehungswissenschaft • 20-minütige mündliche Präsentation im Seminar Kasuistik und pädagogische Professionalität
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Aktuelle Diskurse und Probleme der Erziehungswissenschaft, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • mündliche Präsentation im Seminar Kasuistik und pädagogische Professionalität, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM2
Modulname	Handlungs- und Forschungsfelder der Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Modulverantwortlich	Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Fragestellungen, Forschungsthemen/-felder und -methoden der Erwachsenenbildung; Vertiefung empirischer Befunde und theoretische Grundlegungen relevanter Forschungsfragen des lebensbegleitenden Lernens; aktuelle Forschungskonzepte und Ansätze (z.B. Temporal-, Institutionen-, Programmforschung); sozialstrukturelle und biographieorientierte Begründungszusammenhänge; organisationsbezogene Anbindungen; Teilnahme/Nichtteilnahme in der Weiterbildung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Für Studierende des Studienschwerpunkts Erwachsenenbildung und Weiterbildung bietet das Modul die Verbindung bisher erworbenen Wissens und instrumenteller Kompetenzen hin zu handlungsfeldbezogenen Reflexionen und Explorationen. Daraus kann sich auch die weitere Hinführung zu relevanten Fragestellungen für Forschungsprojekte ergeben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Handlungs- und Forschungsfelder der Erwachsenenbildung (2 LVS) • S: Lernen Erwachsener in differenten Kontexten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	AM2: Professionelle Kompetenzen und erwachsenenpädagogisches Wissen
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 40-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier (Umfang: 3 Seiten) und Diskussion eines eigenen Beitrags im Rahmen des Seminars Lernen Erwachsener in differenten Kontexten • 20-minütige mündliche Prüfung zu einem inhaltlich übergreifenden Schwerpunkt aus Vorlesung und Seminar
Bildung der Modulnote	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier und Diskussion eines eigenen Beitrags im Rahmen des Seminars Lernen Erwachsener in differenten Kontexten, Gewichtung 1 • mündliche Prüfung zu einem inhaltlich übergreifenden Schwerpunkt aus Vorlesung und Seminar, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM3
Modulname	Die empirische Forschungspraxis und ihre Methodologie
Modulverantwortlich	Professur Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Methodologische und wissenschaftstheoretische Grundlagen der Bildungsforschung, insbesondere die Grundlagen des deduktiv-nomologischen Forschungsansatzes, der wissenschaftlichen Hermeneutik sowie der verstehenden und interpretativen Sozial- und Bildungsforschung; klassische methodologische Debatten (z.B. Erklären vs. Verstehen, Positivismusstreit, deduktive vs. abduktive Forschungslogik, statistische vs. theoretische Generalisierung); methodologische Vorannahmen aktueller Forschungen über Bildung und Erziehung, insbesondere hinsichtlich der Definition des Gegenstandsbereichs, des Forschungsdesigns und der Auswertung und Interpretation von Daten</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Voraussetzungen der Bildungsforschung. Sie lernen klassische methodologische Texte und Positionen sowie die systematischen Probleme, auf die sie reagieren, kennen. Die Studierenden lernen, aktuelle Forschungen auf ihre methodologischen Implikationen hin zu analysieren und den aktuellen Stand der Forschung in ausgewählten Forschungsfeldern kritisch zu beurteilen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Wissenschaftstheorie und Methodologie der Bildungsforschung (2 LVS) • S: Aktuelle Ansätze und Ergebnisse der Bildungsforschung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	GM4: Einführung in die Methoden der Bildungsforschung
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier (Umfang: 3 Seiten) und Diskussion eines eigenen Beitrags im Rahmen des Seminars Wissenschaftstheorie und Methodologie der Bildungsforschung • Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im Seminar Aktuelle Ansätze und Ergebnisse der Bildungsforschung
Bildung der Modulnote	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Präsentation (Referat) mit Thesenpapier und Diskussion eines eigenen Beitrags im Rahmen des Seminars Wissenschaftstheorie und Methodologie der Bildungsforschung, Gewichtung 1 • Hausarbeit im Seminar Aktuelle Ansätze und Ergebnisse der Bildungsforschung, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Vertiefungsmodul – Nebenfach Medien und Information

Modulnummer	VM-NF med-1 (578010)
Modulname	Medienapplikationen
Modulverantwortlich	Professur Medieninformatik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es werden verschiedene Anwendungsfelder (E-Learning, Retrieval, IP-based Streaming, Interactive TV, Hypermedia, Mobile Devices etc.) und ihre jeweiligen technologischen Grundlagen (Codierungsverfahren, Dateiformate) besprochen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden kennen die grundlegenden Techniken und Wirkmechanismen verschiedener Medien. Sie können unterschiedliche Medien produzieren und verarbeiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Medienapplikationen (2 LVS) • Ü: Medienapplikationen (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden durch Methoden des E-Learning unterstützt und können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Präsentation zu Medienapplikationen
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Medienapplikationen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Vertiefungsmodul – Nebenfach Medien und Information

Modulnummer	VM-NF med-2 (578090)
Modulname	Mediengestaltung
Modulverantwortlich	Professur Medieninformatik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt in die grundlegenden Wirkmechanismen verschiedener Medientypen wie Bild, Audio, Video, etc.) ein, wobei gestalterische und ergonomische Aspekte im Vordergrund stehen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden kennen die grundlegenden Techniken und Wirkmechanismen verschiedener Medien. Sie können unterschiedliche Medien produzieren und verarbeiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Mediengestaltung (2 LVS) • Ü: Mediengestaltung (2 LVS) <p>Die Lehrveranstaltungen werden durch Methoden des E-Learning unterstützt und können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Präsentation zu Mediengestaltung
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Mediengestaltung
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Zusatzmodul

Modulnummer	ZM1
Modulname	Forschungsprojekt im gewählten Studienschwerpunkt
Modulverantwortlich	Professur des Studienschwerpunktes: Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft oder Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung oder Professur Erziehungswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Eigenständige Planung, Durchführung und Auswertung einer selbst gewählten oder vergebenen Forschungsaufgabe auf dem Gebiet des vom Studierenden für das Forschungsprojekt, das Praktikum und die Bachelorarbeit gewählten Studienschwerpunktes unter Anwendung qualitativer und/oder quantitativer Forschungsmethoden</p> <p>Unter folgenden Studienschwerpunkten kann gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Erziehungswissenschaft • Erwachsenenbildung und Weiterbildung • Berufs- und Wirtschaftspädagogik • Interkulturelle Pädagogik • Methoden der Bildungsforschung <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch das Forschungsprojekt wird die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur Entwicklung, Realisierung und Präsentation von wissenschaftlichen forschungspraktischen Konzepten eingeübt und nachgewiesen.</p> <p>Die Studierenden erlernen, anhand einer größeren wissenschaftlichen Aufgabe Ziele zu definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte zu erarbeiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Forschungsprojekt im gewählten Studienschwerpunkt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	alle Grundlagenmodule
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Zusatzmodul

Modulnummer	ZM2
Modulname	Praktikum
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Erziehungswissenschaft oder Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Einblick in die berufliche Praxis im für das Forschungsprojekt, das Praktikum und die Bachelorarbeit gewählten Studienschwerpunkt, Reflexion anhand des zugehörigen schriftlichen Praktikumsberichtes</p> <p>Unter folgenden Studienschwerpunkten kann gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Erziehungswissenschaft • Erwachsenenbildung und Weiterbildung • Berufs- und Wirtschaftspädagogik • Interkulturelle Pädagogik • Methoden der Bildungsforschung <p><u>Qualifikationsziele:</u> Entwickeln praxisnaher Handlungskompetenzen, Erwerb der Fähigkeit zur Reflexion gängiger Probleme in der beruflichen Praxis</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • P: 6 Wochen (8 Stunden pro Tag bei 5 Arbeitstagen pro Woche) innerhalb eines Semesters bzw. das dem entsprechende Zeitvolumen bei studienbegleitender Durchführung des Praktikums
Voraussetzungen für die Teilnahme:	alle Grundlagenmodule
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul Bachelor-Arbeit

Modulnummer	BAM
Modulname	Bachelor-Arbeit im gewählten Studienschwerpunkt
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Erstellen einer weitgehend selbständigen wissenschaftlichen Arbeit zu einem Thema, das im Zusammenhang mit dem Studiengang und dem für das Forschungsprojekt, das Praktikum und die Bachelorarbeit gewählten Studienschwerpunkt steht</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Selbstständige Bearbeitung eines fachspezifischen bzw. fachübergreifenden Problems unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Planung und Konzeption pädagogischer Forschungsarbeiten (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Grundlagen-, Aufbaumodule und Zusatzmodul ZM2
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Vorstudie (Hausarbeit; 10 Seiten; Bearbeitungszeit: 4 Wochen) • Bachelorarbeit (Umfang: ca. 50 Seiten, Bearbeitungszeit: 18 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Vorstudie, Gewichtung 1 • Bachelorarbeit, Gewichtung 9
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.